

Elektronisches Auftragsformular

Die Veröffentlichung erfolgt im Unternehmensregister unter: **SolarEdge Technologies GmbH** – Auftraggeber: **Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Vorschau

SolarEdge Technologies GmbH

München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

SolarEdge Technologies GmbH, München LAGEBERICHT FÜR DAS Geschäftsjahr 2023

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Geschäftsmodell

SolarEdge ist ein Anbieter für photovoltaische Energiegewinnungs-, Optimierungs- und Monitoringsysteme. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Photovoltaikmodule, Wechselrichter, Leistungsoptimierer, Monitoringplattformen und dazu passende und gehörende Systeme.

SolarEdge hält die geistigen Eigentumsrechte an 602 erteilten Patenten und weltweit wurden insgesamt 528 Patente im Zeitraum bis zum 31. Dezember 2023 angemeldet.

Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt zum einen indirekt über Großhändler, u.a. von Elektrogeräten, an Installateure von Solaranlagen, sowie auch direkt an Installateure und EPCs. Zu unseren Kunden gehören führende Anbieter von solaren PV-Systemen für Haus- und Geschäftsinhaber, Großhändler für Solaranlagen und elektrische Betriebsmittel, sowie Hersteller von PV-Modulen, die unsere Leistungsoptimierer in ihre Produkte integrieren.

1.2 Organisationsstruktur

SolarEdge Technologies GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft von SolarEdge Technologies Ltd. mit Hauptsitz in Israel.

Gemäß Vereinbarung zwischen der SolarEdge Technologies GmbH und SolarEdge Technologies Ltd., Israel, übernimmt SolarEdge Technologies GmbH die Funktion einer risikoarmen Vertriebsgesellschaft („limited risk distributor“). SolarEdge Technologies GmbH bietet eine Reihe von Serviceleistungen sowohl für eigene Kunden als auch für Kunden in Mitteleuropa an, die ihre Produkte von SolarEdge Technologies Ltd. erworben haben.

1.3 Produkte und Dienstleistungen

SolarEdge bietet ein breites Produktpotential von PV-Wechselrichtern, Leistungsoptimierern, PV-Überwachung und Software-Tools.

Die DC-optimierte Wechselrichterlösung von SolarEdge maximiert die Energiegewinnung und senkt gleichzeitig die Kosten für den vom PV-System erzeugten Strom. SolarEdge bietet eine Garantie für Wechselrichter über 12 Jahre, welche gegen einen geringen Aufpreis auf 15 oder 25 Jahre erweitert werden kann. SolarEdge Wechselrichter sind bereits mit zahlreichen Funktionen wie der Überwachung auf Modulebene, Internetverbindung über Ethernet oder drahtlos sowie einer integrierten Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung und Notabschaltungsfunktion ausgestattet.

Gewerbekunden

Die Lösungen von SolarEdge für Gewerbe Kunden bestehen aus Wechselrichtern, Leistungsoptimierern und einer Monitoring Plattform. Die Leistungsoptimierer werden dabei auf Modulebene angeschlossen, wodurch eine erstklassige Energiegewinnung und ein ausgezeichnetes Modulmanagement ermöglicht werden. Dank der Option, zwei Module an nur einen Optimierer anzuschließen, sowie durch den Umstand, dass die DC/AC-Umwandlung und das Zusammenwirken des Netzes in einem vereinfachten PV-Wechselrichter zentral zusammengeführt werden, ist eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur gegeben.

Hauseigentümer

Für Hauseigentümer bietet SolarEdge Technologies GmbH eine Smart Energy Lösung an, welche folgende Produkte umfasst:

Intelligente Wechselrichter

Einphasen- und Dreiphasen-Wechselrichter unterstützen jede Art von Hausdachanlage, von kleinen Anlagen mit 4-8 Modulen bis hin zu großen Anlagen. Ebenfalls erhältlich sind Wechselrichter, die kompatibel mit Batteriespeichersystemen, Smart Energy Lösungen und Ladelösungen für E-Autos sind.

Leistungsoptimierer

Unsere Leistungsoptimierer sind in SolarEdge Smart Modulen integriert oder auf Modulen von Drittanbietern installierbar. Sie ermöglichen jedem einzelnen Modul eine unabhängige Performance für eine noch bessere Energieerzeugung, mehr Sicherheit und eine konstante Rückmeldung von jedem Modul.

Smart Module

Die Premium PV-Module von SolarEdge integrieren jeweils einen Leistungsoptimierer für eine noch bessere Energieerzeugung sowie eine schnellere Installation.

Monitoring-Plattform

Die Plattform bietet eine kostenlose Leistungsüberwachung auf Modulebene in Echtzeit und ermöglicht die Wartung per Fernzugriff, was für eine höhere Anlagenbetriebszeit sorgt. Einfacher Zugriff von jedem Computer, Smartphone oder Tablet.

Batterien für PV-Anwendungen

Unsere 2021 eingeführte Speicherlösung für Privathaushalte ist so konzipiert, dass sie mit unseren ein- und dreiphasigen Wechselrichtern integriert werden kann, um ein optimales Energiemanagement, maximale Effizienz, längere Backup-Zeiten und eine einfache Nutzung für die Hausbesitzer zu ermöglichen. Wir gehen davon aus, dass wir unsere Speicherlösungen weiter ausbauen werden, um mehr Anwendungen abzudecken und das Batteriemanagement, die Effizienz und die Integration in Energiemanagementsysteme zu verbessern.

Intelligentes Energiemanagement

Wir entwickeln neue Funktionen und Möglichkeiten für intelligente Energiemanagementlösungen, die sich ständig weiterentwickeln, wie z. B. unser SolarEdge Home Local Controller, der es dem Hausbesitzer ermöglicht, seine energieintensivsten Geräte mit überschüssiger Solarenergie zu betreiben und zu verwalten.

1.4 Forschung und Entwicklung

Da SolarEdge Technologies GmbH selbst keine Forschung und Entwicklungsaktivitäten betreibt, fielen hier im Geschäftsjahr keine Aufwendungen an. Das Unternehmen hat jedoch Zugriff auf alle innerhalb des SolarEdge Konzerns entwickelten neuen Technologien. Durch herausragende Ingenieursleistungen und eine konsequente Ausrichtung auf Innovation erschafft die SolarEdge Gruppe intelligente Energiesolutions, mit denen der tägliche Energiebedarf gedeckt und zukünftiger Fortschritt vorangetrieben wird. Der Fokus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Konzerns liegt auf dem Aufbau und der Entwicklung von Leistungselektronik, Halbleitern, Software, Power Line Communication (PLC), Netzdienstleistungen sowie Chemie. Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie werden wir weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren, um unser Produktportfolio weiter zu verbessern und neue, kosteneffizientere Lösungen zu entwickeln.

1.5 Vision und Leitbild

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch kontinuierliche Verbesserung der Art, wie wir Energie erzeugen und verbrauchen, eine bessere Zukunft für uns alle erschaffen können.

Unser erklärtes Ziel ist es, uns marktsegmentübergreifend als führender Anbieter von Wechselrichterlösungen auf dem PV-Markt zu etablieren und die Verfügbarkeit von Solarenergie als saubere erneuerbare Energiequelle zu erweitern.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach dem Bericht des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war 2023 das BIP 0,3 % niedriger als im Vorjahr.

Nach Preisanpassungen ist bei Bauinvestitionen ein Rückgang von 2,1 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, insbesondere im Bereich des Tief- und Wohnbaus.

Bei der Bruttostromerzeugung verzeichnete Deutschland im Jahr 2023 einen Rückgang um 63,7 TWh auf 508,2 TWh im Vergleich zum Vorjahr (571,9 TWh). Dabei ist jedoch bei der Bruttostromerzeugung durch Photovoltaik ein Anstieg um 0,9 TWh von 60,3 TWh in 2022 auf 61,2 TWh in 2023 zu verzeichnen.

(Quelle: Stromerzeugung nach Energieträgern 1990 – 2023 (Stand Dezember 2023) : <https://ag-energiebilanzen.de/4-1-Home.html>)

Der Anteil von Photovoltaik an der Gesamtstromerzeugung ist in den letzten Jahren signifikant gestiegen, wobei wir damit rechnen, dass verschiedene Faktoren wie etwa die staatlichen Subventionen und der Atomausstieg diese Entwicklung weiter vorantreiben werden.

2.2 Personal

Zum 31.12.2023 waren 103 Mitarbeiter bei SolarEdge Technologies GmbH angestellt, im Vergleich zu 84 Mitarbeitern zum 31.12.2022. Wir rechnen mit einem weiteren Anstieg der Mitarbeiterzahl im Jahr 2024.

2.3 Darstellung der Lage und des Geschäftsverlaufs

2.3.1 Umsatz und Jahresergebnis

Bei den Umsatzerlösen war ein Anstieg auf 707.118.178,04 EUR im Jahr 2023 von 478.069.144,54 EUR im Jahr 2022 zu verzeichnen.

Im aktuellen Geschäftsjahr und im Vorjahr wurden folgende Mengen an Wechselrichtern und Optimierern verkauft:

	2023	2022	Veränderung in %
Wechselrichter	214.556	108.514	+ 98
Optimierer	3.382.530	3.362.910	+ 0,6

2.3.2 Vermögenslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Vermögens- und Kapitalstruktur des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr:

Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2023	31.12.2022
	in €	in €
Anlagevermögen	5.113.664,16	3.206.172,20
Rechnungsabgrenzungsposten sowie Vorräte und Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.110.734,31	158.055.727,38
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.894.813,60	77.498.527,74
Summe Aktiva	202.119.212,07	238.760.427,32
Eigenkapital	28.502.557,34	14.884.922,74
Rückstellungen	10.410.292,18	5.024.247,63
Verbindlichkeiten	163.206.362,55	218.851.256,95
Summe Passiva	202.119.212,07	238.760.427,32

Die Bilanzsumme ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 36 Mio. EUR auf 202.119.212,07 EUR (2022: 238.760.427,32 EUR) gesunken.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben von 2022 auf 2023 um 17,9 Mio. EUR zugenommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um mehr als 37 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss führte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 13,6 Mio. EUR.

2.3.3 Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung stellt sich wie folgt dar:

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2023	2022
	EUR	EUR
Cashflow aus der Ifd. Geschäftstätigkeit	-54.779.265,05	77.711.587,62
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.799.024,46	-1.487.413,84
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-25.424,63	-11.671,89
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cash-flows)	-57.603.714,14	76.212.501,89
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	77.498.527,74	1.286.025,85
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.894.813,60	77.498.527,74

2.3.4 Ertragslage

Bei den Umsatzerlösen war ein Anstieg von 478.069.114,54 EUR im Jahr 2022 auf 707.118.178,04 EUR im Jahr 2023 zu verzeichnen. Die Materialaufwendungen sind um 208 Mio. EUR (+46 %) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 20 % zurück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 58 % zu.

Es gab einen Anstieg des Personalaufwands in Höhe von 1.917.231,99 EUR, der auf die Zunahme der Mitarbeiterzahl zurückzuführen ist.

Nach Steuer- und Zinsaufwendungen ergibt sich ein Jahresergebnis von 13.617.634,60 EUR, eine Steigerung um 120 % zum Vorjahr.

3. Chancen-, Prognose- und Risikobericht

3.1. Risikobericht

Das Enterprise Risk Management System des SolarEdge Konzerns entspricht den Vorgaben des COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission).

Struktur

Der Leiter der Abteilung Risikomanagement und Interne Revision ist verantwortlich für das konzernweite ERM System.

Kontrollaktivitäten

1. Ebene:

Die Kontrollen werden jährlich sowohl intern von unserem IKS Team und Deloitte sowie extern von EY geprüft. Die Funktionsprüfungen umfassen die Unternehmenssteuerung und IT, d.h. ERP Systeme.

2. Ebene:

Die Innenrevision ist jährlich für die Ausarbeitung und Durchführung eines Arbeitsplans für die Innenrevision zuständig, der auf einer Risikobewertung beruht.

Dies beinhaltet:

- Analyse von Risiken, z.B. Betrug, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen zu ermitteln. Die Innenrevision der Gruppe führt Gespräche mit den wichtigsten Interessengruppen und Managern, um festzustellen, wie die Risiken gehandhabt werden sollen.
- Danach werden die Ergebnisse im Risikoregister festgehalten und die Risiken entsprechend kartiert und priorisiert.

3. Ebene

Auf der dritten Ebene verfügt die SolarEdge-Gruppe über verschiedene Versicherungspolicen, unter anderem:

- Seeversicherung (Transport)
- Haftpflichtversicherung
- Sachversicherung
- Kredit-/Handelsversicherung für Kunden
- Cyber-Versicherung

RISIKOFAKTOREN

Wir kartieren und klassifizieren die Hauptsrisiken für das Geschäft und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Beispiele für Risikoereignisse, die dem Unternehmen erheblichen Schaden zufügen können (z. B. Umsatzverluste, Verlust von Marktanteilen, hohe Kosten oder Rufschädigung):

- Epidemisches Produktversagen
- Stilllegung einer Produktionslinie
- Erhöhte Rohstoff- und Lieferkettenkosten
- Hohe Abhängigkeit von einzelnen und einzigen Lieferanten
- Wesentliche Fehler bei der Planung der Lieferkette
- Verlust der Wettbewerbsfähigkeit oder der Position des Unternehmens als Marktführer
- Schwere Produktsicherheitsvorfälle
- ERP/IT-Systeme können Geschäftsprozesse nicht unterstützen.

3.2 Prognose und Chancenbericht

Wir haben in der Vergangenheit und werden bei Bedarf auch in der Zukunft Möglichkeiten zur Expansion in neue geografische Märkte und zur Einführung neuer Produktangebote und Dienstleistungen prüfen. Wir können auch von Zeit zu Zeit Unternehmen oder Produktlinien erwerben, die das Potenzial haben, unsere Marktposition und unsere technologischen Fähigkeiten zu stärken und zu erweitern oder Synergieeffekte zu erzielen.

Unser erfolgreiches Agieren auf diesen neuen Märkten oder in einem übernommenen Unternehmen wird von einer Reihe von Faktoren abhängen, einschließlich unserer Fähigkeit, Lösungen zu entwickeln, die den Anforderungen der großen kommerziellen und Utility-Scale-Solar-PV-Märkte gerecht werden, der rechtzeitigen Zertifizierung neuer Produkte für große kommerzielle und Utility-Scale-Solar-PV-Installationen, der Akzeptanz von Power-Optimierern in Solar-PV-Märkten, in denen sie traditionell nicht verwendet wurden, und unserer Fähigkeit, erhöhte Fertigungskapazitäten und Produktion zu verwalten und übernommene Unternehmen zu identifizieren und zu integrieren.

Erstklassige Technologie, verbesserte Sicherheitsfeatures und Monitoring-Funktionen auf Modulebene gewährleisten höchste Zufriedenheit bei unseren Kunden und Endnutzern.

In Anbetracht unserer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit sind wir zuversichtlich, dass unsere Produkte auch in Zukunft sowohl für Gewerbe- als auch Privatkunden wettbewerbsfähig bleiben werden.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir ein marginales Ergebniswachstum im einstelligen Prozentbereich.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

SOLAREDGE TECHNOLOGIES GMBH, MÜNCHEN

AKTIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	5.113.664,16	3.206.172,20
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	235,64	471,22

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	235,64	471,22
II. Sachanlagen	5.113.428,52	3.205.700,98
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.985.942,41	3.096.570,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.486,11	109.130,31
B. UMLAUFVERMÖGEN	196.811.293,90	235.370.124,93
I. Vorräte	250.812,44	2.579.882,86
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	250.812,44	2.579.882,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	176.665.667,86	155.291.714,33
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173.002.989,87	155.094.906,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	432.752,43	151.069,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.229.925,56	45.738,27
III. Guthaben bei Kreditinstituten	19.894.813,60	77.498.527,74
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	194.254,01	184.130,19
	202.119.212,07	238.760.427,32

P A S S I V A

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL	28.502.557,34	14.884.922,74
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	28.477.557,34	14.859.922,74
1. Gewinnvortrag	14.859.922,74	8.690.951,16
2. Jahresüberschuss	13.617.634,60	6.168.971,58
B. RÜCKSTELLUNGEN	10.410.292,18	5.024.247,63
1. Steuerrückstellungen	9.058.193,04	3.187.039,05
2. Sonstige Rückstellungen	1.352.099,14	1.837.208,58
C. VERBINDLICHKEITEN	163.206.362,55	218.851.256,95
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	124.788,43
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	259.694,68	382.609,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 259.694,68 (Vorjahr: EUR 382.609,53)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	162.566.290,41	199.677.012,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 162.566.290,41 (Vorjahr: EUR 199.677.012,22)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	380.377,46	18.666.846,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 380.377,46 (Vorjahr: EUR 18.666.846,77)		
- davon aus Steuern: EUR 223.212,22 (Vorjahr: EUR 18.298.245,98)		
	202.119.212,07	238.760.427,32

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	707.118.178,04	478.069.144,54
2. Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.573.511,74	1.255.601,26

	2023 EUR	2022 EUR
3. Sonstige betriebliche Erträge	259.504,12	324.609,49
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR 6.050,47 (Vorjahr: EUR 64.926,66)		
4. Materialaufwand	-660.630.009,19	-452.174.514,44
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-659.946.822,23	-450.909.422,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-683.186,96	-1.265.092,11
5. Personalaufwand	-13.837.287,58	-11.920.055,59
a) Löhne und Gehälter	-12.466.627,97	-10.819.033,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.370.659,61	-1.101.021,83
- davon für Altersversorgung: EUR 14.217,00 (Vorjahr: EUR 12.848,84)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-977.937,27	-657.627,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.077.075,60	-5.126.899,33
- davon aus der Währungsumrechnung: EUR 80.485,36 (Vorjahr: EUR 28.236,25)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	96.397,24	6.665,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.424,63	-11.671,89
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.729.707,79	-3.590.125,31
11. Ergebnis nach Steuern	13.623.125,60	6.175.126,48
12. Sonstige Steuern	-5.491,00	-6.154,90
13. Jahresüberschuss	13.617.634,60	6.168.971,58
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	14.859.922,74	8.690.951,16
15. Bilanzgewinn	28.477.557,34	14.859.922,74

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

SolarEdge Technologies GmbH, München

I. Allgemeine Angaben

Die SolarEdge Technologies GmbH hat ihren Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 195428 eingetragen.

Die Gesellschaft ist nach den Größenkriterien des § 267 HGB zum 31. Dezember 2023 eine große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB).

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Die ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes (GmbHG) wurden beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zur Bilanz

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten und vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt und bewertet. Dabei werden die Zugänge pro rata temporis über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte enthalten fertige Erzeugnisse und Waren. Sie wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch angemessene Wertberichtigung berücksichtigt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nenn- bzw. Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Stammkapital laut Gesellschaftsvertrag sowie der Handelsregistereintragung und beträgt TEUR 25.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht. Eine Abzinsung der Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wurde nicht vorgenommen.

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Sonstige Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang		
Urlaubsverpflichtungen	547	464
Boni/Kommission	493	1.009
	1.040	1.473
Sonstige Rückstellungen mit unerheblichem Umfang	312	364
	1.352	1.837

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in voller Höhe gegenüber der Gesellschafterin.

Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Euro-Referenzkurs am Tag der Transaktion ausgewiesen. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Euro-Referenzkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 707.118 verteilen sich nach Tätigkeitsbereichen sowie nach geographisch bestimmten Märkten wie folgt:

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen		
Vertrieb von Photovoltaik Produkten	703.335	474.472
Verkauf von Garantieverlängerungen	73	606
Intercompany Umsätze	3.710	2.891
	707.118	478.069

Aufgliederung nach geographisch bestimmten Märkten

Inland	635.084	428.458
Ausland	72.034	49.611
	707.118	478.069

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Intercompany-Umsätze in Höhe von TEUR 3.012, die an die Muttergesellschaft SolarEdge Technologies Ltd. im Zusammenhang mit dem Transferpricing für "Europe & South Africa Headquarter Management Allocation" weiterbelastet werden, erstmalig unter den Umsatzerlösen ausgewiesen um eine übersichtlichere Darstellung zu gewähren. Im Vorjahr wurde entsprechend eine Umgliederung vom Materialaufwand in die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.308 vorgenommen. Somit ergibt sich zum Vorjahr eine Abweichung in selber Höhe in den Positionen Umsatzerlöse und Materialaufwand.

IV. Sonstige Angaben

Anzahl der Beschäftigten

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 durchschnittlich 96 Mitarbeiter (Vorjahr: 79 Mitarbeiter).

Geschäftsführung

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der SolarEdge Technologies GmbH ist

Herr Zvi Lando, Kaufmann, Modin/Israel.

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein, solange kein weiterer Geschäftsführer bestellt ist, und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Abschlussprüferhonorar

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar in Höhe von TEUR 15 berechnet. Dieses entfällt auf die Abschlussprüfungsleistungen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus KFZ-Leasingverträgen in Höhe von ca. TEUR 983. Aus Miet- und Pachtverträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. TEUR 239 für die Jahre bis 2025.

Beteiligungen

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der SolarEdge E-Mobility Germany GmbH & Co. KG mit Sitz in Nürnberg mit einem Kapitalanteil von EUR 0. Das Eigenkapital der SolarEdge E-Mobility Germany GmbH & Co. KG beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 983. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss von TEUR 288 aus.

Konzernabschluss

Die Muttergesellschaft ist zum Bilanzstichtag die SolarEdge Technologies Ltd., Herzliya Pituach/Israel, und hält 100 % der Anteile an der SolarEdge Technologies GmbH, München. Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss nach US-GAAP auf und ist an der US-Börse (NASDAQ) gelistet.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis von TEUR 13.618. Die Geschäftsführung schlägt vor, das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 27. Mai 2024

gez. Ronen Faier

SolarEdge Technologies GmbH, München

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde am 11. Dezember 2024 festgestellt.

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN

	1. Jan. 2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2023 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.770,44	0,00	6.063,64	706,80
	6.770,44	0,00	6.063,64	706,80
II. SACHANLAGEN				
1. Technische Anlagen und Maschinen	5.064.889,71	2.788.269,15	483.814,71	7.369.344,15
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	552.393,85	107.152,55	266.873,51	392.672,89
	5.617.283,56	2.895.421,70	750.688,22	7.762.017,04
	5.624.054,00	2.895.421,70	756.751,86	7.762.723,84

AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN

	1. Jan. 2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2023 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.299,22	235,58	6.063,64	471,16
	6.299,22	235,58	6.063,64	471,16
II. SACHANLAGEN				
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.968.319,04	888.904,94	473.822,24	2.383.401,74
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	443.263,54	88.796,75	266.873,51	265.186,78
	2.411.582,58	977.701,69	740.695,75	2.648.588,52
	2.417.881,80	977.937,27	746.759,39	2.649.059,68

RESTBUCHWERTE

	31. Dez. 2023 EUR	31. Dez. 2022 EUR
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		

RESTBUCHWERTE

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	EUR	EUR
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	235,64	471,22
	235,64	471,22
II. SACHANLAGEN		
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.985.942,41	3.096.570,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.486,11	109.130,31
	5.113.428,52	3.205.700,98
	5.113.664,16	3.206.172,20

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**An die SolarEdge Technologies GmbH, München****Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der SolarEdge Technologies GmbH, München, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SolarEdge Technologies GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und des Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsysten und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Grünwald b. München, den 15. Oktober 2024

LKC Grünwald GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Malte Thalemann Alexander Fuchs
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben. Der Verlag behält sich nach Auftragseingang Anpassungen bezüglich der Darstellung und des Layouts vor.*

* Pflichtfelder